



Die Bibel - Gottes Wort

„Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nützlich zur Belehrung, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes ganz zubereitet sei, zu jedem guten Werk völlig ausgerüstet.“ (2.Timotheus 3,16-17).

„Darum danken wir auch Gott unablässig, dass ihr, als ihr das von uns verkündigte Wort Gottes empfangen habt, es nicht als Menschenwort aufgenommen habt, sondern als das, was es in Wahrheit ist, als Gottes Wort, das auch wirksam ist in euch, die ihr gläubig seid.“ (1.Thessalonicher 2,13).

Was tut das Wort Gottes? ¹

Wenn Du also perfekt und gründlich ausgerüstet sein willst für jedes gutes Werk, dann ist Deine all-umfassende Quelle dafür die Bibel.

1. Gottes Wort produziert Glauben.

„Demnach kommt der Glaube aus der Verkündigung, die Verkündigung aber durch Gottes Wort.“ (Römer 10,17).

2. Gottes Wort ist der Same unserer neuen geistlichen Geburt.

„denn ihr seid wiedergeboren nicht aus vergänglichem, sondern aus unvergänglichem Samen, durch das lebendige Wort Gottes, das in Ewigkeit bleibt.“ (1.Petrus 1,23).

3. Gottes Wort dient als unsere geistliche Nahrung.

„und seid als neugeborene Kindlein begierig nach der unverfälschten Milch des Wortes, damit ihr durch sie heranwachst,“ (1.Petrus 2,2).

4. Gottes Wort gibt uns den Sieg über Sünde.

„Wie wird ein junger Mann seinen Weg unsträflich gehen? Indem er ihn bewahrt nach deinem Wort! Ich bewahre dein Wort in meinem Herzen, damit ich nicht gegen dich sündige.“ (Psalmen 119,9-11).

Gott wird Dich herausfordern, zu sehen, wie sehr Du wie Christus werden willst.

Du musst dafür arbeiten: Suchen, fragen, klopfen. Lese die Bibel mit dem Ziel, geistliche Wahrheiten zu finden, die auf Dich angewendet werden könnten. Wie

Bibelzitate sind, falls nicht anders gekennzeichnet aus der Schlachter Bibel 2000 entnommen.

¹ „Das aktive und mächtige Wort“ von Derek Prince

² „Was macht die Bibel so einzigartig?“ SCM

ein Mann in einer Goldmine nach Schätzen sucht und die richtigen Werkzeuge haben muss, brauchst du die Bibel, das Gebet und den Heiligen Geist. Du musst Dich dem Heiligen Geist beugen, um die geistliche Wahrheit über Dich zu verstehen.

Wie ist die Bibel entstanden?

Gut zu wissen - Die Bibel ist das am häufigsten gedruckte und gelesene Buch der Welt. ²

Die Bibel besteht aus zwei Teilen. Das Alte Testament umfasst die Spanne von der Schöpfung der Welt bis zur Geschichte Israels, ungefähr bis 450 v.Chr. Das Neue Testament beschreibt die Geschichte von Jesus und der jungen christlichen Kirche und blickt auf die Erneuerung der Welt am Ende aller Zeiten.

Das älteste erhaltene Dokument mit biblischen Texten stammt aus dem 7. Jahrhundert v.Chr. Der dort enthaltene Text steht heute noch in unseren Bibeln. Der älteste Textbeleg des Neuen Testaments kommt aus der Zeit zwischen 100 und 125 n.Chr.

Die Bibel besteht aus 66 Büchern von mehr als 40 Autoren. Es gibt geschichtliche, poetische und prophetische Bücher. Erste Aufzeichnungen biblischer Texte gehen bis in die Zeit Moses zurück, etwa 1430 v.Chr. Die Texte der Bibel haben unterschiedliche Formen. Dazu gehören zum Beispiel Berichte, Briefe, Namenslisten, juristische Texte, Lieder, satirische Texte, Gebete, Weisheitssprüche, Dialoge, Predigten, Motivations- und Ermahnungsschreiben und Klagelieder.

Die Bibel ist die Auskunft, die Gott selbst über sich gibt. Und die Bibel verändert den, der sie aufrichtig liest. Die Bibel erzählt von der großen Geschichte Gottes mit der Welt, mit seinem Volk und mit Jesus Christus. Glauben ist das Handeln nach der Wahrheit des Wortes Gottes.

„Liebt ihr mich, so haltet meine Gebote!“ (Johannes 14,15).

„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht.“ (Hebräer 11,1).

„Heilige sie in deiner Wahrheit! Dein Wort ist Wahrheit.“ (Johannes 17,17).

Die Bibel ist Gottes Wort und offenbart alles, was Gott uns wissen lassen will. Wir sollten eine persönliche, kraftvolle und gebeterfüllte Auseinandersetzung

mit der Bibel haben. Dialog baut Beziehungen auf. Das Ziel ist zu verstehen, was Gott zu mir sagt.

Wie soll ich die Bibel lesen?

Die drei Hauptschritte des induktiven Bibel-Studiums, an die man sich erinnern sollte, sind folgende:

- 1. Beobachtung** – Was der Text eigentlich sagt.
- 2. Interpretation** – Was der Text für diejenigen bedeutete, für die er ursprünglich geschrieben wurde.
- 3. Anwendung** – Wie reagieren wir heute auf die zeitlosen Wahrheiten des Textes?

Zuerst der Text, dann das ursprüngliche Publikum, zuletzt unsere Perspektive. Verwende die klaren Passagen, um die unklaren Passagen zu verstehen, und bete vor allem. Und möge Gott Dich erleuchten, während Du weiterhin sein Wort erforschst. Lese die Bibel immer im Kontext. Was steht vor und nach dem Text? Schlage unbekannte Wörter nach und verwende ggf. eine Konkordanz. Denke immer über das nach, was du liest. *„sondern seine Lust hat am Gesetz des HERRN und über sein Gesetz nachsinnt Tag und Nacht.“* (Psalmen 1,2).

Gesundes Lesen der Bibel führt zu geistlicher Reife und bringt gute geistliche Früchte hervor. Geistliches Wachstum hat etwas mit meinem Handeln zu tun. Es ist wichtig, unsere Erkenntnis in die Tat umzusetzen. *„So habt nun acht, wie ihr hört! Denn wer hat, dem wird gegeben; und wer nicht hat, von dem wird auch das genommen werden, was er zu haben meint.“* (Lukas 8,18).

Um die Bibel in einem Jahr lesen zu können, müsstest Du drei Kapitel pro Tag lesen.

„Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.“ (Kolosser 3,16).

Wie soll ich alles verstehen?

Beim Bibellesen:

1. Bete und erwarte, dass der HERR durch sein Wort zu dir spricht.
2. Bewahre ein demütiges Herz. *„Darum legt ab allen Schmutz und allen Rest von Bosheit und nehmt mit Sanftmut das [euch] eingepflanzte Wort auf, das die Kraft hat, eure Seelen zu erretten!“* (Jakobus 1,21).

3. Sei bereit das Gelesenes in Deinem Leben anzuwenden. *„Wer meine Gebote festhält und sie befolgt, der ist es, der mich liebt; wer aber mich liebt, der wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“* (Johannes 14,21).

4. Stelle Fragen: wer, wo, was, wann, warum und wie?

5. Fange nun an, es in die Praxis umzusetzen.

Wie das Wort eines Menschen, den wir liebhaben.

„Nur wenn wir es einmal wagen, uns so auf die Bibel einzulassen, als redete hier wirklich der Gott zu uns, der uns liebt und uns mit unseren Fragen nicht allein lassen will, werden wir an der Bibel froh. Und ich will Dir nun auch noch ganz persönlich sagen: Seit ich gelernt habe die Bibel so zu lesen - und das ist noch gar nicht so lange her - wird sie mir täglich wunderbarer. Ich lese morgens und abends darin, oft auch noch über Tag, und jeden Tag nehme ich mir einen Text vor, den ich für die ganze Woche habe, und versuche mich ganz hinein zu versenken, um ihn wirklich zu hören. Ich weiß, dass ich ohne das nicht mehr richtig leben könnte.“ - aus einem Brief von Dietrich Bonhoeffer - April 1937 an seinen Schwager.

Das wichtigste Mittel für Wachstum im christlichen Leben ist die Bibel – Gottes Wort!

Hilfsmittel für das Bibellesen

Hier gute Kontakte fürs Bibellesen:

www.bibleserver.com

www.bible.com/de

www.wachsen-im-glauben.de

Noch Fragen? Kontaktiere uns gerne unter ...

Christliche Gemeinde

Bahnhofstraße 3, 97653 Bischofsheim i.d. Rhön

kontakt@cg-bischofsheim.de

www.cg-bischofsheim.de

